

# Halle'sche Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1919 Nr. 328

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 212

**Bezugspreis:** für Halle und Vereine monatlich M. 1,50, vierteljährlich M. 4,50, ein Jahr M. 16,00. Auslandsendung monatlich M. 1,65, vierteljährlich M. 4,95, ein Jahr M. 16,50. Postkonten: Leipzig 20812.

**Abend-Ausgabe**  
Dienstag, 8. Juli

**Anzeigenpreis:** Die Zeile, 33 mm breite, 10 mm hohe, 20 g. Die Spalte, 90 mm breite, 10 mm hohe, 20 g. Anzeigenpreis: Die Zeile, 33 mm breite, 10 mm hohe, 20 g. Die Spalte, 90 mm breite, 10 mm hohe, 20 g. Anzeigenpreis: Die Zeile, 33 mm breite, 10 mm hohe, 20 g. Die Spalte, 90 mm breite, 10 mm hohe, 20 g.

## Englands Annäherung an Deutschland

### Neueste Tagesnachrichten

- England wünscht Aufnahme der diplomatischen Beziehungen mit Deutschland noch vor der Ratifizierung.
- In Rom kam es zu blutigen Zusammenstößen zwischen dem französischen Militär und der Bevölkerung.
- In Italien hat die von der Regierung angeordnete Abschaffung der Strafe für Lebensmissetat und Bedrohungen zur Verurteilung geführt.
- Die italienische Arbeiterkammer will am 30. Juli in den Generalstreik treten.
- Heber Hannover ist der Befreiungszustand verbannt. Es kam zu Feuergefechten mit den Spontandisten, die in die Gefangnisse eingedrungen waren.
- Die Entente fordert auch die Festsetzung Sündenbursen und Rußlands.
- Beim Brand in Weba, der von Unabhängigen Eigentümern angelegt wurde, sind ungeheure Mengen ausländischer Lebensmittel umgekommen.
- Nach Koburg und Sachsen-Meiningen ist der Gemeindefriede für ein Großsiedlungsprogramm von allen hiesigen Kleinrentnern angenommen worden.

### Deutsch-polnische Verständigung

Als Ergebnis der Verhandlungen zwischen den Vertretern der deutschen und polnischen Volksräte in Bromberg und Thorn mit dem Obersten polnischen Volksrat in Warschau und der polnischen Zentralregierung in Warschau wird ein Aufruf an die Mitglieder deutscher Nationalität in den Republik Polen ausstellenden Teilen Westpreußens, Posen und Schlesiens vom Obersten polnischen Volksrat als Mandat der Regierung der Republik Polen veröffentlicht. In diesem Aufruf heißt es:

Die Entschädigungen des Versailles Friedenskongresses sind anständig und unabweislich. Es gibt keine Macht in der Welt, welche die Erfüllung der Friedensbedingungen zu verhindern imstande wäre. Wir rufen daher an unsere deutschen Mitbürger in den der Republik Polen angefallenen Teilen Westpreußens, Posen und Schlesiens die Aufmerksamkeit, sich den Verhältnissen zu fügen und die Friedensbedingungen so loyal zu erfüllen, wie sie von der polnischen Regierung und Bevölkerung erfüllt werden. Das Interesse des Landes und das Interesse jedes einzelnen Bürgers erfordert jetzt kategorisch, daß bei dem Lebensgang in die neuen Verhältnisse jede Gewalttat, jedes Mordvergehen und jede Verletzung von Hab und Gut vermieden wird. Wer sich mit Gewalt dem neuen Stand der Dinge widersetzt, wird über sich und seine Mitbürger nur namenloses Elend heraufbeschwören und die härtesten Strafen zu verdienen haben. Die friedlich geminten Mitbürger deutscher Nationalität, welche sich mit den neuen Verhältnissen abfinden und lokale Bürger der Republik Polen werden wollen, haben für ihre Zukunft nichts zu befürchten. Im Einklang mit ihrer in freieschichtlichen Traditionen wird die Republik Polen ihren Bürgern deutscher Nationalität volle Gleichberechtigung, völlige Glaubens- und Gewissensfreiheit, Zutritt zu den Staatsämtern, Freiheit der Sprache der Muttersprache und nationalen Eigenart sowie vollen Schutz des Eigentums gewähren. Für die Stellung im Staatsleben und für das Ausmaß bürgerlicher Rechte ist in der Republik Polen weder das Glaubensbekenntnis noch die Muttersprache entscheidend, sondern lediglich die persönliche Fähigkeit. Deshalb fordern wir alle Bürgerschaften und ihre Beamten, die sich loyal den neuen staatlichen Verhältnissen fügen wollen, hiermit auf, auf ihrem Posten zu verharren, denn sie können befürchten sein, daß sie nach Zusammenbruch in den polnischen Staatsbürgern übernommen werden. Allen Deutschen, welche gemäß den Bestimmungen des Friedensvertrages die deutsche Staatsangehörigkeit wahren, geben wir hiermit die Versicherung, daß sie vollständig freien Abzug nach Deutschland erhalten unter Mitnahme von Hab und Gut und voller Möglichkeit der Reintegration ihrer Vermögensverhältnisse. Wir besinnen jedoch, daß jegliche Verhinderung, Unterbrechung, Behinderung und Verletzung von Rechten auf den Bestimmungen des Friedensvertrages

zuwiderläuft und nicht nur unter Strafe fällt, sondern auch Übergangsmachung zur Folge hat. Die Mitglieder dürfen im Rahmen des Friedensvertrages in ihrem Eigentum verbleiben und, soweit sie infolge der Kriegsvorgänge ihr Heim haben verlassen müssen, können sie nach Abschluß der Kampfhandlungen auf ihre Grundstücke zurückkehren. Alle verlorengegangenen Rechte der Bürger, wie Rechte aus den Arbeiterversicherungen und den Gesetzen über die Versorgung Kriegesbeschädigter Soldaten sowie der Witwen und Waisen gefallener Krieger, Rechte aus Nachbeträgen usw. werden hiermit gewährleistet. Wir beschließen hiermit ferner, auf die Regierung der Republik Polen dahin einzuwirken, daß kein Bürger wegen seiner bisherigen politischen Betätigung verfolgt oder bestraft wird, mit Ausnahme von Personen, die sich gemeiner Verbrechen schuldig gemacht haben. Wir erwarten, daß die deutsche Regierung in derselben Weise die in ihrem Machtbereich verbleibenden Polen behandeln wird. Wir werden unsere ganze Kraft dafür einsetzen, daß in Polen sämtliche festgesetzten Geiseln und Zivilpersonen in Freiheit gesetzt, die wegen Vergehen gegen den Staat Aburteilt worden sind begnadigt werden, und daß das Verfahren gegen die solcher Vergehen und Verbrechen Beschuldigten sofort niedergelassen wird und daß diese Personen ihre Freiheit wiedererlangen.

Interessiert ist der Aufruf von: Adam Pogorzelski, Hammer, Stanislaus Adamski, Stephan Rasogowski und den früheren deutschen Reichstagsabgeordneten Geba und Wojcicki voran.

Zu diesen Abmachungen führt der „Ziennik Wpowski“ aus: „Aus den Verhandlungen in Polen und Warschau haben wir den Eindruck gewonnen, daß es den polnischen Behörden darum zu tun ist, eine polnisch-deutsche Verständigung zuwege zu bringen, denn nur auf diese Weise kann ein Wiedergewinn und Fortschritt unserer Arbeitsverhältnisse vermieden werden. Das polnische Reich braucht in der Periode der Bildung seiner Grundanlage Ruhe. Ob diese Ruhe möglich sein wird, das hängt von der deutschen Bevölkerung ab, deren Verhalten sich überlegt haben, daß die Polen gar nicht an eine Verständigung denken.“

Hierzu möchten wir bemerken, daß für die Gestaltung des Zusammenlebens in erster Linie das Verhalten der Polen maßgebend sein wird. Die Deutschen haben durch die Retrazionssteuern ihrer Volksräte erklären lassen, daß sie sich loyal auf den Boden des polnischen Staates stellen und sich nicht als Fremden in der Heimat fühlen wollen. Das aber polnische Verträge — solche sind es bisher nur — zu bezeichnen haben, dafür hat die jüngste Vergangenheit nicht allzuviel Beispielen erweckende Beispiele geliefert. Die Auffassung der Ostmarken-Deutschen könnte jedoch keineswegs aus, daß die verlorengegangenen Freiheiten für das Deutsche Reich trotzdem als Strafe zu gelten haben, für deren Erlösung im deutschen Vaterlande noch Kräfte gerichtet werden sollte. In diesem Zusammenhang möchten wir auch betonen, daß wir nicht der Ansicht des polnischen Obersten Volksrates zustimmen vermögen, nach welcher die Bestimmungen des Versailles Friedenskongresses endgültig und unabweislich seien. Sie werden es nur solange sein, als nicht andere weltliche Verhältnisse eine andere Lage der Dinge herbeiführen, als letztere gerade gegenwärtig besteht. Auf diese Verhältnisse hinmühen, muß Aufgabe der nationalpolitischen Erziehung des deutschen Volkes werden.

Allen Vorurteilen nach werden die „Deutschen Volksräte“ im neuen polnischen Staat die Hauptstütze der deutschen Bewegung bilden; sie sind heute schon die Träger einer Verständigung mit den Polen geworden, wie sie in der von uns mitgeteilten Kundgebung der polnischen Regierung zum Ausdruck kommt. — Ein Zusammenstoß aller Deutschen im neuen Polen zu einer „Deutschen Vereinigung“ soll den Volksräten eine kostvolle Stütze bei ihren weiteren schwierigen Aufgaben sein. Für diese Vereinigung müßte folgender Aufruf:

In die Deutschen in den zu Polen fallenden Gebieten! Nach Zusammenbruch des Friedens kommen die Deutschen Volksräte erst zu den Aufgaben, die bei ihrer Gründung als Hauptaufgabe bezeichnet werden: Schutz der deutschen Minorität unter Polen.

Der polnische Staat gewährleistet durch sein Staatsrecht die freie Arbeit der Volksräte. Die polnische Regierung beachtet nicht, Deutsche wegen ihrer bisherigen nationalen Wirkens zu verfolgen; sie achtet den nationalen Geist um so mehr, als sie selbst aus nationalem Geist geboren wurde. Unter der Voraussetzung, daß wir dem Reich ausgetretenen Deutschen und Japen auf den Boden des polnischen Staates stellen, wird unsere Kultur- und wirtschaftliche Gegenwart von der polnischen Regierung geschützt werden. Reichlich müssen in erster Linie mit sich selbst arbeiten.

Desu ist Zusammenschluß und überparteiliche Organisation nötig.

Deutsche und polnische Volksräte sind bereits in Beziehungen zueinander getreten, um den Lebensgang aus der deutschen in die polnische Staatsbürgerschaft im Interesse der gemeinsamen Heimat durchzuführen. Glinde gemischte Kommissionen arbeiten an diesem Ziel für die künftige Praxis.

Daraus folgt, daß überall, wo die Volksratsorganisation noch nicht völlig durchgeführt ist, alle deutschgesinnten Männer und Frauen sich an die Arbeit machen und sich als „Deutsche Vereinigung“ zusammenschließen.

Zentralrat der Deutschen Vereinigung wie auch der Volksratsbewegung für die abzutretenden Teile Posen und Westpreußens ist: Bromberg, Wehlenplatz 1.

Deutsche Mitbürger, laßt den Kopf nicht hängen! Die Kundgebung der polnischen Regierung, gemeinsam mit den Deutschen Volksräten erlassen, wird auch in vieler Hinsicht vernünftig bringen.

Deutsche Vereinigung, J. A. G. Kleinow.

Infolge der Verhandlungen des Bromberger deutschen und polnischen Volksrats mit dem Obersten polnischen Volksrat in Polen sind die Internierten, welche in der letzten Zeit namentlich in der Stadt Posen in erheblichem Umfang bei Deutschen vorgenommen wurden, eingelassen worden. Die bisher Internierten werden auf freien Fuß gesetzt, vorausgesetzt, daß die deutschereisig gleichfalls Internierten freigegeben werden. Für alle diejenigen, die sich als Führer des Deutschtums in den letzten Monaten erwiesen haben, ist politische Amnestie vorgesehen. Auch den Antrieblern aus dem besetzten Gebiet, die mit Waffen im Kampfe gegen Polen ergriffen wurden, ist volle Straffreiheit zugesichert; sie können unbeschadet auf ihre Scholle zurückkehren. Alle Rückkehrer, auch die der Domänenpächter, werden weiser Geltung behalten. Auch Schweden zurzeit mit voller Aussicht auf Erfolg Verhandlungen, wonach auch diejenigen Anführer und Beamten, welche nach dem 1. Januar 1908 nach Polen und Westpreußen gekommen sind, in allen ihren Rechten bzw. auf ihrem Bestand bleiben. Der Austausch der Kriegsgefangenen wird vorbereitet. Vollständig bereits Abgerollte werden begnadigt und gegen Deutsche im besetzten Gebiet Kopf um Kopf ausgetauscht, sobald die deutsche Regierung ihre Bereitwilligkeit zur Gegenseitigkeit zu erkennen gegeben haben wird. Die deutschen Volksräte werden ausdrücklich anerkannt.

### Der Grenzschutz in Oberschlesien

Oppeln, 8. Juli.

Mit dem Herausziehen des Grenzschutzes aus Oberschlesien ist bereits begonnen worden. Es handelt sich dabei zuerst nur um Truppen, die entsechtlich gemorden sind und in räumlichen Verbindungen stehen. Das Militär der Demarkationslinie bleibt jedoch vorläufig noch in voller Stärke. Wie die „Oberschlesische Morgenpost“ erzählt, beabsichtigt die Militärbefehlsbehörde, das gesamte Inventar der Kasernen zu verlaufen.

Der „Ziennik Wpowski“ vom 8. Juli bringt die Meldung, daß die Entente-Kommission für Oberschlesien am heutigen Tage Paris verläßt. Sie soll mit tausend Personen abreisen.

### Die Polenkravalle in Katowitz

Breslau, 8. Juli.

Am Sonntag sollte in Katowitz eine große Kundgebung gegen eine Befreiung des Landes durch die Armee Haller stattfinden. Die Polen, die davon Kenntnis erhalten hatten, hatten alle verfügbaren Kräfte aus Katowitz, Bismil und Pleß herbeigeholt, so daß die Kundgebung der deutschen Versammlung konzentriert, so daß die Abhaltung der deutschen Versammlung unmöglich gemacht wurde. Dennoch unternahm es eine kleine Gruppe deutschnationaler Geisteskräfte, mit Pfändern an den Polen vorbeizugehen. Es kam darauf zu Prügeleien und Schießereien, so daß der Grenzschutz alarmiert werden mußte. Die Polenführer hatten ihre Anhänger dazu angefordert, die Deutschen zu verprügeln und aus Oberschlesien zu vertreiben. Dabei soll ein Händler dieser Aufforderung durch einen Pistolenschuß nachdrücklich vertrieben haben. Dieser Schuß war das Signal zu dem Tumult. Beim Eintreffen des deutschen Militärs sah der polnische Führer, um so weniger Stellen ließ er Widerstand, der schnell unterdrückt werden konnte. Nach der bisherigen Mitteilung sind weder Verhaftungen noch Verurteilungen vorgekommen.

Die diplomatischen Beziehungen zu England

Amsterd., 2. Juli. Der Kaiser hat die diplomatischen Beziehungen zu England...

Der Kaiser hat bekannt, daß Sonnabend, der 19. Juli, zum öffentlichen Beistand für die Begehung der Friedensfeier...

Auch Hindenburg und Ludendorff

Die Entente fordert ihre Auslieferung. Genf, 8. Juli. Wie der 'Temps' meldet, ist die Auslieferung von Ludendorff...

Wird man sich noch bestimmen?

Ein Umhang der englischen Stimmung. (Eigene Drahtmeldung der 'D. S.'). London, 8. Juli. Nach allen Weisungen, die aus London einströmen, ist zu urteilen...

Noch kein Erfuchen an Holland

Amsterdam, 8. Juli. Reuters meldet aus London, daß Lord Law im englischen Unterhaus in Erwiderung auf eine Anfrage erklärte, bisher hätten die alliierten Regierungen in der Frage der Auslieferung...

Amsterdam, 8. Juli. Der holländische Vertreter des 'Telegraf' meldet: In der Presse werden Stimmen gegen die gerichtliche Verfolgung des früheren deutschen Kaisers laut...

Prinz Heinrich soll gesagt haben...

(Eigene Drahtmeldung der 'D. S.'). Rotterdam, 8. Juli. Der Wiener Korrespondent der 'Daily News' teilt mit, daß der Prinz Heinrich von Preußen eine Unterredung mit Lord George gehabt...

Die Auslieferungsliste der Entente

Paris, 7. Juli. 'Paris' und 'Journal de Paris' veröffentlichen die Liste der Namen, deren Auslieferung die Alliierten wegen Verstoßes gegen Kriegsgesetze und Völkerrecht verlangen...

Der Brand in Bebra

Verstärkung großer Lebensmittelvorräte. Bielefeld, 8. Juli. Nach Mitteilungen, die der Eisenbahndirektion Bielefeld über den Brand des Güterabteils Bebra zugegangen sind, haben die dortigen Behörden eingeschickte Eisenarbeiter...

Die Streikfrage im Reich

Streikabstimmung in Hamburg

Hamburg, 8. Juli. Die Abstimmung der Eisenbahnbeamten und -arbeiter im Bezirk Hamburg-Altona ergab eine einfache Mehrheit für den Ausbruch...

Die Eisenbahner beschließen, vorläufig nicht an den Streik einzutreten, am Dienstag jedoch in den Betrieben eine Abstimmung vornehmen zu lassen. Hamburg (Ebe), 7. Juli. Der Streik der Eisenbahner hat sich auf sämtliche Betriebsstellen ausgedehnt...

Hannover im Belagerungszustand

Heuererfolge mit Spartakisten. (Von unserem h. Sonderberichterstatter.) Hannover, 9. Juli. Heute morgen ist der Belagerungszustand über die Stadt verhängt worden. Die persönliche Freiheit der Bevölkerung ist in der Nacht von 11 bis 1 Uhr beschränkt...

Neue Jugendkämpfe in Frankfurt a. M.

Frankfurt a. M., 7. Juli. In einer Verammlung der Gruppe Frankfurt des Deutschen Eisenbahnbeamtenvereins berichtete der Vorsitzende über Verhandlungen bei der Reichsregierung...

Die Berliner Streikfrage

Die Unabhängigen der holländischen Straßenbahn, als auch das gesamte Personal der Straßenbahn hielten eine Verammlung ab, in der zum weiteren Ausbrechen in Streik aufgefordert wurde...

Die Arbeiter der Gasbetriebsgesellschaft (Imperial Continental Gas-Association), Ostdeutscher Straße, erheben hierdurch Protest gegen den Verstoß. Sollten die Streikenden am Montag, dem 7. Juli, den Betrieb nicht voll aufnehmen, dann werden mit nicht nur den bisherigen Mitteln zurechtzukommen...

Neue Zusammenstöße in Sime

Sime, 7. Juli. In Sime ist es am Sonntag wieder nach übereinstimmenden Mitteilungen italienischer Zeitungen zu Zusammenstößen zwischen der Bevölkerung und der französischen Besatzung gekommen, wobei Franzosen Handgranaten warfen...

eine bessere Behandlung zu verlangen. Die Beamten, Angestellten und Arbeiter der Gasbetriebsgesellschaft - Gestern (Montag) wurde in dem Betriebe noch gearbeitet. Der Verwaltung der Gasbetriebsgesellschaft ist von einem solchen Beschäftigten der Arbeiter nichts bekannt.

Neue städtische Lohnforderungen

Noch früher, als man es gefürchtet hat, haben die holländischen Arbeiter beschlossen, an die Verhandlungen mit neuen Lohnforderungen heranzutreten. Diese neuen Forderungen werden in einem Zusatzprotokoll niedergelegt werden, und sie sind bereits überreicht worden...

Ministerrerklärungen zum Streik

Aus dem Ausschussauschuss der Reichstag. Am Ausschussauschuss der Reichstag hat der Reichstag am Montag über die Arbeiterstreikfrage eine Vernehmung abgehalten. Der Ausschuss hat die Verhandlungen über den Streik und die Arbeiterstreikfrage, die besonders holländischen Familien der Arbeiter und Angestellten angeht...

Ein anderer Vertreter der Sozialdemokratie wies darauf hin, daß die Verhinderung der Lohnminderung für einen Eisenbahner mit fünf Kindern das gleiche wie eine Lohnminderung von 20 % für die Woche bedeute...

Belgien und die deutschen Kriegsgefangenen. Bern, 7. Juli. Die belgische Eisenbahnverwaltung hat die Maßnahmen zur Verhinderung der deutschen Kriegsgefangenen getroffen. Zahl und Liste der Kriegsgefangenen sind bereits nach Zusammenfassen für die Freilassung eingereicht worden.

Was von den deutschen Truppen kommt. Wie die deutsche Gesellschaft in Brüssel meldet, ist Belgien von den deutschen Truppen geräumt worden. Die militärische und die politische Lage ist im übrigen unbedenklich.

Theaterbrand in Hamburg. (Drahtnachricht.) Im Theater in Hamburg wurde gestern während der Vorstellung der 'Fischerfamilie' ein Feuer ausbrach, das zu erheblichen Sachschäden führte.

Ministerreise in Sibirien. Das holländische Reichshauptamt hat die Ministerreise nach Sibirien beschlossen. Der Reichshauptamt hat die Ministerreise nach Sibirien beschlossen, um die Lage in Sibirien zu untersuchen.







# Mannesmann Mulag

AKT-GES., AACHEN / MOTOR-LASTWAGEN u. OMNIBUSSE

Sofort  
lieferbar

Verkaufsbüro: Otto Hergt, Leipzig-E., Wittenberger Str. 87 a. Fernspr. Nr. 7847.

**Hippodrom**  
Wintergarten  
Dr. Georg Arndt.  
Treffpunkt aller Sportliebhaber.  
Täglich ab 4 Uhr nachmittags  
**Groß. Reit- u. Sportfest**  
bei gutem Wetter im schönen schattigen Garten des „Wintergarten“.  
Für Kinder bedeutend ermäßigte Preise.  
Morgen Mittwoch  
von 7 Uhr ab **Haus-Ball.**  
Ständ. Tanzmusik, ausgeführt v. 2 Kapellen.  
Eintritt 50 Pfg.

## Freiwillige Eisenbahn-Truppen (Reichswehr).

Handwerker werden bevorzugt.

Handstellung von Angehörigen aller Waffengattungen sowie Ungedienter, die das 17. Lebensjahr vollendet haben.

Löhnung für Unteroffiziere und Mannschaften:  
a) mobile Löhnung nach Dienstgraden,  
b) eine Reichswehrzulage von z. Zt. 5.- Mark,  
c) Löhnungszuschüsse, soweit sie verheiratet sind.  
Zur Einstellung sind erforderlich:  
1. Militärpapiere,  
2. polizeilich beglaubigte Einwilligung des gesetzlichen Vertreters (bei Minderjährigen),  
3. Meldung und Auskunft:  
**Verbestelle für Eisenbahntruppen, Magdeburg.**  
Am Sudenburger Tor, Baracke E.

**Hotels Kasinos Klubs Dielen Bars**  
Stets reichhaltiges Lager in rein orientalischen  
**Zigaretten.**  
Auf Wunsch Vertreterbesuch.  
usw. kaufen ihre Zigaretten am billigsten bei der Firma  
**E. Max Röhler, Leipzig,**  
Kapellenstr. 3.  
Telefon 8107.

**Gustav Werner,**  
Antiquitäten,  
Leipzig, Georgiring 2, I (am Augustusplatz).  
Große Ausstellung wertvoller Antiquitäten.  
Möbel historischer Stilarten. Ankauf ganzer Sammlungen, wie einzelner Stücke von Wert.  
Sachverständ. Taxe. Fernsprecher 18 871.

**Reisegepäck,**  
Transport-, Einbruch-, Diebstahl- und Glas-Versicherungen  
zu billigen Preisen. Etagen schließt ab die Subdirektion der Preussischen L.-V.-G.  
Halle a. S., Alte Promenade 6.

Gesundheit durch Sauerstoff!  
Das stärkste giftfreie Heilverfahren ohne Berufsunfähigkeit bei  
**Nerven- u. Stoffwechselleiden**  
Nervenschwäche, Magen-, Darm-, Leberleiden, Gicht, Rheuma, Stuhlträgheit, Hautleiden usw.  
Verlangen Sie kostenlos ausführliche Broschüre.  
**Dr. Gebhard & Cie., Berlin 35,**  
Potsdamer Str. 101/102.  
So tun Sie immer noch lauter:  
**Stimul- u. Substanzlose leere Reaktionen u. Bappe**  
und alle die allerhöchsten Werte.  
**Alfred Conrad, Hatz 16,**  
Königsplatz, Berlin, Telefon 5120.

**Gobelins C. Hauptmann**  
Friedensqualität  
Riesenauswahl  
Möbelfabrik  
Kl. Ulrichstraße 36 a u. b.

**Transport-Versicherungen**  
Wasser-, Bahn- u. Post-Sendungen  
(Möbel-Transporte)  
**Reise-Gepäck**  
Allgemeine Vers.-Ges. für See-, Fluss- und Landtransport in Dresden.  
General-Vertretung **Johs. Erbss, Halle, Dorotheenstr. 1, Fernspr. 6966, u. Zillmann & Lorenz (Halleische Paketfahrt)** Vorhalle des Personen-Bahnhofs und Deitzschesstrasse 8.

**Vereinigung zur Verwertung von Schlachtpferden**  
Halle a. S. e. G. m. b. H. Büro: Schlachthof.  
Telegramm-Adresse: Schlachtpferde. Fernruf 1029.  
Wir sind dauernd Abnehmer von  
**Schlachtpferden** jeder Anzahl  
und bitten die Herren Landwirte und Pferdebesitzer höflichst um  
**Angebote**  
an uns direkt oder an unsere Mitglieder.  
Notschlachtungen werden jederzeit schnellstens und korrekt ausgeführt.

**Kein Steinholz! Kein Gips!**  
Wir liefern prompt einen vorzüglichen, haltbaren vom echten Kalk zu unterscheidenden  
**Kunstmarmor**  
in jeder gewünschten Größe, Farbe und Stärke. Verlangen Sie bei Bedarf Vorlage von Musterplatten.  
**Bitzmann & Co., Kunststeinfabrikation,**  
HALLE a. d. S., Große Ulrichstraße 12.  
Fernruf 5446. — Telegr.-Adr.: Steinkunst, Halle.

**Gebrauchte Klaviere**  
und Flügel an Ökostreben geüht.  
Verkauft über Zugbörsen.  
**B. Döll,**  
Klavierbandlung, Gr. Ulrichstr. 33/34.  
**Hämorrhoiden.**  
Versand von auflösl. Brosch. gratis u. fr. durch den Dipl.-Ing. J. J. theke, Berlin SW., Leipzigerstr. 74.  
Dank.  
Für die uns anlässlich unserer gold. Hochzeit erwiesene Aufmerksamkeit sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank.  
Halle a. S., Cröllwitz, im Juli 1918.  
Gottlieb Brecht u. Frau.

**Bis 10. Aug. verreist.**  
**Dr. Strauch,**  
Facharzt für innere Krankheiten.  
Nach kurzem schweren Leiden entschlief heute mein lieber Mann, mein herzenguter lieber Großvater und Schwiegervater, der  
**Hutfabrikant Carl Müller**  
im 78. Lebensjahre.  
Es bitten um stille Teilnahme  
Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.  
Halle a. S., den 7. Juli 1919.  
Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittags 2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofs aus statt.

**Walhalla-Operetten-Theater.**  
Ensemble-Gastspiel  
Hr. Felix Meinhardt  
Der Operettenschlager  
**Ihra Hoheit die Tänzerin.**  
Musik von Walter Götz.  
Anfang 7, 8 Uhr.  
Kasse 10-1/2 u. 4.-

**Stadt-Theater**  
Mittwoch den 8. Juli 1919.  
Kass. 7/8, Ende 10/11, Uhr:  
**Martha**  
Oper von Glotow.  
Sängerlist:  
VIII. Sinfonie-Konzert.  
**Rosé-Quartett.**

**Bad Witttekind**  
Mittwoch, den 9. Juli, abends 8 Uhr  
**Sinfonie-Konzert,**  
ausgeführt von der Kapelle des Witttekind-Regiments Nr. 26.  
Leitung: Kapellmeister **Otto Haupt.**  
Eintrittspreise:  
für Erwachsene 75 Pfg., für Kinder 40 Pfg., Kinder 25 Pfg.  
Ständ. Tanzmusik, ausgeführt v. 2 Kapellen.  
**Louis Kümmel**  
(Cornet u. Klavier) aus Darmstadt.

**Apollo-Theater**  
Tägl. abds. 8 Uhr  
Die **geschiedene Frau**  
Operette v. Leo Fall  
Gonda Emmy Sturm u. G.  
Fertigstellung 9-11 u. 5-7

**Gebr. Bethmann**  
Werkstätten für Wohnungsbau  
Halle a. d. S., Große Steinstraße 79  
Schlafzimmer jeder Art

**Atelier Molsberger,**  
Halle a. S., Große Steinstraße 79  
Gelatinöse Aufnahmen jeder Art nach äußerl. Maß.  
Tel. 4043.  
Guten, dazuer. Gummihalter für Strampflatter Last aus H. Schnee Kakt., fr. Stein

**Wehrarbeitsnachweis für Offiziere**  
vormals  
**Deutscher Hilfsbund**  
für kriegsverletzte Offiziere & B.  
Gemeinnützige költnische Dienstvermittlung  
**für alle deutschen Offiziere**  
Offizier-Offizieren u. Militär-Beamten d. Friedens- u. Wehrarbeitsnachweis sowie der Unfähigkeit des Offiziers, der Marine u. Schutzbüro.  
**Berlin W 9,**  
Wohlbauer Straße 21  
Berliner Reichs-Verlag  
1410, 1411  
Währchen, Rumpenbagger Straße 123  
Berliner 61 098.  
Broschüre 'Deutscher Hilfsbund' Berlin W 9, Wilhelmstr. 65.  
Nachrichtentellen, Vertrauensleute, Mitarbeiter an jedem wichtigeren Orte des Reiches.

**Tanzunterricht**  
Die nächsten Kurse meines Unterrichts beginnen in der bisherigen Weise **Mitte Oktober** unter Mitwirkung des Herrn G. Crusiger, Geil. Anmeldungen nehme ich von Mitte September ab in meiner Wohnung gern entgegen.  
**E. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer**

Für Familien-Festlichkeiten  
empfiehlt in reicher Auswahl  
elegante Verlobungs- und Vermählungs-Drucksachen  
Buch- u. Kunstdruckerei Otto Thiele  
Verlag der Halleischen Zeitung.

**Bad Schandau**  
Wratzke u. Steiger, Heilwasser  
Juni 1919, Gold, Silber



Halle und Umgebung

Seite 8. Juli

„Seiglingle“

Oberfleutnant von Alabers Vermählung. Hochzeitliche Begründung. Der Herr Hans von Schelle unter dem persönlichen Einwand der Schwägerin... Oberfleutnant von Alabers Vermählung.

Seiglingle? Was es nur Seiglingle. Wie dort auf der Arzneyhof gehen und jetzt ihre Straße empfangen? Das sind wir bediente. Gestalten, Verbrochene steht ihnen auf der Seite...

150 Gramm Fett vom 1. August ab. Wie wir erfahren, wird auf Veranstaltung des Reichernährungsministeriums vom 1. August ab die Fettquote pro Kopf und Woche auf 150 Gramm erhöht werden. Ein Teil der erhöhten Fettquote wird weiter aus Auslandslieferungen bestehen...

Die Nahrungsmittelversorgung in Halle. Aus 1 Pfund Kartoffeln. Ansolche Erhebungen im Verkehrsbereich sind seit Donnerstag voriger Woche ab Hamburg verlorene Kartoffeln nicht eingetroffen. Es kann daher auf den Vormittag 5 bis 6 Uhr am besten anfangen...

Kalamitätsbelleger, welche bei der jetzigen Verteilung noch nicht berücksichtigt sind. Papier oder Leinwand sind mitzubringen. Die Lebensmittelkarte ist vorzulegen. Abgegeben wird ist bereit zu halten.

Städleifer Verkauf von Käse in der Kalamitätsbelleger, am Mittwoch, dem 8. Juli 1919. Zugelassen zum Einkauf werden die Käufer der Lebensmittelkarten mit den Nummern 38 001 bis 38 010... Stadleifer Verkauf von Käse in der Kalamitätsbelleger.

Reichenerwerbungsgegenstände, welche den Nahrungsmittellieferanten... Reichenerwerbungsgegenstände, welche den Nahrungsmittellieferanten...

Die Polizei und die Flugschiffe. In der gestrigen Stadterwerbungsleistung konnten wir, a. zwei Reiter die hier bereits erwähnte Angelegenheit aus der der vorerwähnten Woche die Verteilung der Flugschiffe des Halle'schen Ausschusses für Lebensübungen durch die Stadtpolizei verhindert wurde... Die Polizei und die Flugschiffe.

Deutschlands Volksgemeinschaft (Volksgemeinschaft). Wir machen die Vertrauensleute unserer Gruppe nochmals auf die morgen, Mittwoch, abend im „Gold Continential“ am Wiesplatz stattfindende Veranstaltung der Vertrauensleute aufmerksam... Deutschlands Volksgemeinschaft.

Recherbericht. Am 28. Juni waren im Akademienrat der Universität unter dem Vorsitz von Geh. Regierungsrat Professor Dr. C. Kern die diesjährige Generalversammlung des Akademienrat des Süddeutschen Ostkreisvereins... Recherbericht.

Recherbericht. Am 28. Juni waren im Akademienrat der Universität unter dem Vorsitz von Geh. Regierungsrat Professor Dr. C. Kern die diesjährige Generalversammlung des Akademienrat des Süddeutschen Ostkreisvereins... Recherbericht.

Recherbericht. Am 28. Juni waren im Akademienrat der Universität unter dem Vorsitz von Geh. Regierungsrat Professor Dr. C. Kern die diesjährige Generalversammlung des Akademienrat des Süddeutschen Ostkreisvereins... Recherbericht.

Berlin mit ein Ostkreis für die Berliner Ostkreise abgeschlossen. Der gesonderte Aufsatz, der die Halle'schen Ostkreise im Blick zu bringen finden kann. Damit ist die Halle'sche Ostkreise mit den Angehörigen einer halben Stadt in den Besitz eines Ostkreises gekommen... Berlin mit ein Ostkreis für die Berliner Ostkreise abgeschlossen.

Berlin mit ein Ostkreis für die Berliner Ostkreise abgeschlossen. Der gesonderte Aufsatz, der die Halle'schen Ostkreise im Blick zu bringen finden kann. Damit ist die Halle'sche Ostkreise mit den Angehörigen einer halben Stadt in den Besitz eines Ostkreises gekommen... Berlin mit ein Ostkreis für die Berliner Ostkreise abgeschlossen.

Berlin mit ein Ostkreis für die Berliner Ostkreise abgeschlossen. Der gesonderte Aufsatz, der die Halle'schen Ostkreise im Blick zu bringen finden kann. Damit ist die Halle'sche Ostkreise mit den Angehörigen einer halben Stadt in den Besitz eines Ostkreises gekommen... Berlin mit ein Ostkreis für die Berliner Ostkreise abgeschlossen.

Berlin mit ein Ostkreis für die Berliner Ostkreise abgeschlossen. Der gesonderte Aufsatz, der die Halle'schen Ostkreise im Blick zu bringen finden kann. Damit ist die Halle'sche Ostkreise mit den Angehörigen einer halben Stadt in den Besitz eines Ostkreises gekommen... Berlin mit ein Ostkreis für die Berliner Ostkreise abgeschlossen.

Berlin mit ein Ostkreis für die Berliner Ostkreise abgeschlossen. Der gesonderte Aufsatz, der die Halle'schen Ostkreise im Blick zu bringen finden kann. Damit ist die Halle'sche Ostkreise mit den Angehörigen einer halben Stadt in den Besitz eines Ostkreises gekommen... Berlin mit ein Ostkreis für die Berliner Ostkreise abgeschlossen.

Berlin mit ein Ostkreis für die Berliner Ostkreise abgeschlossen. Der gesonderte Aufsatz, der die Halle'schen Ostkreise im Blick zu bringen finden kann. Damit ist die Halle'sche Ostkreise mit den Angehörigen einer halben Stadt in den Besitz eines Ostkreises gekommen... Berlin mit ein Ostkreis für die Berliner Ostkreise abgeschlossen.

Berlin mit ein Ostkreis für die Berliner Ostkreise abgeschlossen. Der gesonderte Aufsatz, der die Halle'schen Ostkreise im Blick zu bringen finden kann. Damit ist die Halle'sche Ostkreise mit den Angehörigen einer halben Stadt in den Besitz eines Ostkreises gekommen... Berlin mit ein Ostkreis für die Berliner Ostkreise abgeschlossen.

Berlin mit ein Ostkreis für die Berliner Ostkreise abgeschlossen. Der gesonderte Aufsatz, der die Halle'schen Ostkreise im Blick zu bringen finden kann. Damit ist die Halle'sche Ostkreise mit den Angehörigen einer halben Stadt in den Besitz eines Ostkreises gekommen... Berlin mit ein Ostkreis für die Berliner Ostkreise abgeschlossen.

Berlin mit ein Ostkreis für die Berliner Ostkreise abgeschlossen. Der gesonderte Aufsatz, der die Halle'schen Ostkreise im Blick zu bringen finden kann. Damit ist die Halle'sche Ostkreise mit den Angehörigen einer halben Stadt in den Besitz eines Ostkreises gekommen... Berlin mit ein Ostkreis für die Berliner Ostkreise abgeschlossen.





...sollte Anfang Ende der freien Verfügung ab...  
 ...in den...  
 ...die...  
 ...soll...  
 ...die...  
 ...soll...  
 ...die...  
 ...soll...

Der Magistrat beantragt, folgenden Gemeindevorstand zu wählen:  
 1. Bürgermeister: Herrmann  
 2. Räte: ...

Die Vorlage soll angenommen werden.  
 ...

Am Freitag Spielt (Krieger, Koller, Wupper, ...)  
 ...

Am Freitag Spielt (Krieger, Koller, Wupper, ...)  
 ...

Am Freitag Spielt (Krieger, Koller, Wupper, ...)  
 ...

Am Freitag Spielt (Krieger, Koller, Wupper, ...)  
 ...

Am Freitag Spielt (Krieger, Koller, Wupper, ...)  
 ...

Am Freitag Spielt (Krieger, Koller, Wupper, ...)  
 ...

Am Freitag Spielt (Krieger, Koller, Wupper, ...)  
 ...

Am Freitag Spielt (Krieger, Koller, Wupper, ...)  
 ...

Am Freitag Spielt (Krieger, Koller, Wupper, ...)  
 ...

...sollte Anfang Ende der freien Verfügung ab...  
 ...in den...  
 ...die...  
 ...soll...  
 ...die...  
 ...soll...  
 ...die...  
 ...soll...

Der Magistrat beantragt, folgenden Gemeindevorstand zu wählen:  
 1. Bürgermeister: Herrmann  
 2. Räte: ...

Die Vorlage soll angenommen werden.  
 ...

Am Freitag Spielt (Krieger, Koller, Wupper, ...)  
 ...

Am Freitag Spielt (Krieger, Koller, Wupper, ...)  
 ...

Am Freitag Spielt (Krieger, Koller, Wupper, ...)  
 ...

Am Freitag Spielt (Krieger, Koller, Wupper, ...)  
 ...

Am Freitag Spielt (Krieger, Koller, Wupper, ...)  
 ...

Am Freitag Spielt (Krieger, Koller, Wupper, ...)  
 ...

Am Freitag Spielt (Krieger, Koller, Wupper, ...)  
 ...

Am Freitag Spielt (Krieger, Koller, Wupper, ...)  
 ...

Am Freitag Spielt (Krieger, Koller, Wupper, ...)  
 ...

...sollte Anfang Ende der freien Verfügung ab...  
 ...in den...  
 ...die...  
 ...soll...  
 ...die...  
 ...soll...  
 ...die...  
 ...soll...

Der Magistrat beantragt, folgenden Gemeindevorstand zu wählen:  
 1. Bürgermeister: Herrmann  
 2. Räte: ...

Die Vorlage soll angenommen werden.  
 ...

Am Freitag Spielt (Krieger, Koller, Wupper, ...)  
 ...

Am Freitag Spielt (Krieger, Koller, Wupper, ...)  
 ...

Am Freitag Spielt (Krieger, Koller, Wupper, ...)  
 ...

Am Freitag Spielt (Krieger, Koller, Wupper, ...)  
 ...

Am Freitag Spielt (Krieger, Koller, Wupper, ...)  
 ...

Am Freitag Spielt (Krieger, Koller, Wupper, ...)  
 ...

Am Freitag Spielt (Krieger, Koller, Wupper, ...)  
 ...

Am Freitag Spielt (Krieger, Koller, Wupper, ...)  
 ...

Am Freitag Spielt (Krieger, Koller, Wupper, ...)  
 ...

### 13" Sportberichte

#### Zur Spielplatznot in Halle

...immer fehlt es in Halle an ausreichenden Sport- und Spielplätzen. ...

...Am Freitag Spielt (Krieger, Koller, Wupper, ...)  
 ...

### Ortizon

#### Mundwasser-Kugeln

Das sind die Ortizon Mundwasser-Kugeln. ...

**Spelse-Service** in grösster Auswahl, besonders schöne, moderne Muster zu billigen Preisen empfiehlt **Louis Böker, Leipziger Str. 7**

**Stellen-Angebote**

Für Ritteramt Gierleben wird für sofort oder später eine in allen Zweigen **perfekte Mannsell** bei bestem Lohn gesucht. Es soll auch nur eine **perfekte Köchin** für den Haushalt eingestellt. Es wollen sich nur Bewerberinnen mit mehrjährigen Zeugnissen melden bei Frau Elsa Welke, Ritteramt Gierleben (Kandau).

Gesucht für sofort oder 1. August d. J. **perfekte Stenotypistin**, die flott stenographieren und Maschinenschriften schreiben kann. Offerten mit Gehaltsangeben und Zeugnissen abzugeben unter Z. 1689 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

**Mannsell-Gesuch.** Suche zum baldigen Eintritt, spätestens 1. August **perfekte Mannsell**, die mehrjährige gute Zeugnisse besitzt und erfahren im Haushaltung und Beaufsichtigung der Hauswirtschaft ist. Offerten mit Zeugnissen an Ritteramt Gierleben, Post-Kandau, Gierleben, bei Frau Elsa Welke.

Ende zum 15. August oder 1. September ein **erstes Stubenmädchen** bei schon in ähnlicher Stelle war. Frau Domänen-Direktor Cornelia, Dahnbrunn bei Zeitz.

**Zweites Mädchen** für größeren Haushalt per sofort oder 1. August gesucht. In erfragen **Blücherstraße 12 L.**

**Tätige Dachdecker** gesucht ein **Wih. Danneberg**, Hofbau bei Wollwitz.

**Wiederverkäufer** gesucht für ein englische Einrichtungs-Güter. Offerten mit Zeugnissen an F. G. Schwarz, Dornum, Schillerstr. 18.

**Oberin** gesucht. Bedienung: energische, tüchtige, wirtschaftlich, mit Buchführung vertraute Personlichkeit für einen kleinen Hotel. Offerten mit Zeugnissen an Rud. Mosse, Zeitz.

**Stellen-Gesuche** Suche f. meinen Beamten, 30 J. alt, ev., welcher mit Arns- und Gutverwalteramt verbunden ist. Offerten mit Zeugnissen an Richard Kommer, m. d. Ritteramt Gierleben, Post-Kandau, Gierleben, bei Frau Elsa Welke.

**Rechnungsführer und Hofverwalter**, wo passende Bezahlung gegeben ist. Offerten mit Zeugnissen an Richard Kommer, m. d. Ritteramt Gierleben, Post-Kandau, Gierleben, bei Frau Elsa Welke.

**Verkäufe** 2- bis 3-Lo.-Lastwagen, Infinit Motor, gut durchgepariert ohne Aufbau. Verkauf. Preis 1200 Mark. **Kansa-Clond Motorflug-Vertrieb**, Halle (Saale), Wagnburgstraße 60.

**Dreschschaf**, **Wolff-Warant** - aus einzeln - verkauft **Haller, Gierleben bei Zeitz.**

**Treibriemen** **Kernicker, 28, 14, 9 Meter lang, 125, 115, 105 mm breit. 100, 100, 80, 22, 20, 9 Meter lang, 140, 105, 80, 100 mm breit ausgegeben. Offerten unter Z. 1767 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.**

**Griffklaßiges Reitpferd**, dunkelbrauner Wallach 7 Jahre alt, 1,73 m Handmaß, wegen Kadaver veräußert. **Armack, Ritteramt Dahnbrunn bei Zeitz.**

Empfehlen wieder einen frischen Transport **belgischer, Holsteiner und Oldenburger Pferde**,



auch 2 1/2 jährige Fohlen. **Wilhelm Stock & Th. Weinstein**, Filiale Halle a. S., Magdeburgerstrasse 44. **Tel. 5798.**

**Verkauf meine beiden rennfähigen, leichten Oldenburger Stuten** mit Stammbaum 4 und 5jährig, auch für schweierliche Zug geeignet, sichere Einziger, beide gedeckt, eine mit 9 Fohlen, alt. Einziehen, **H. Boyde, Dreina (R. Ritterfeld).**



Donnerstag, den 10. d. Mts. erhalte ich eine Auswahl **belg. Arbeitspferde.** **Max Welsch**, **Tel. 6561.**

**2 Drehtrommotore**, 220 und 380 Volt, 1/4 PS und 2/4 PS zu verkaufen. **Franz Brömme**, Maschinen- und Elektro-Motoren, Baberei 1a, Telefon 1844.

**Alle Wiesen- und Milchheute** offerieren wagnersche **Stadtmeister & Eggers**, Magdeburg, Bernerstr. 199/2.

**Die Gemeinnützige Güter-Bermittlungsstelle** für die Provinz Sachsen in Halle an der Saale, Rosenstraße 2, Fernsprecher 5936 übernimmt den **Verkauf größerer und kleinerer Güter** und weist Güter Bauerngüter, Handwerker- und Kleinrenten für Käufer lotterlos nach. 6800

**Parfett** liefert, repariert, reinigt bohren - **Sönemann** - **Sandhof 1, Tel. 9831.** - Verkauf von - **edsten Gebrauchsgegenständen** zu regulären Preisen.

**Zur Grnte** **Waschjoppen, Waschofen, Waschanzüge** für Knaben. **Cüsterjackets** schwarz und farblich in allen Größen zu mäßigen Preisen. **Otto Knoll Nachf.**, **Leipziger Straße 36, gegenüber „Hofes Hof“.**

**Eleg. Jagdwagen und Selbstfahrer** verkauft und konf. **Schmann, Meißnerstr. 7.**

**Zigarren**, **Preisliste 750-1400** veränd. an **Sandler D. Harz**, **Blücherstr. 28**, **Sambora**, **geb. 1853**, **Reichsbank-Giro-Konto**, **Dornumverder: Kordier 1061.**

**Wohrwaße**, **hochstämmen D.**, auch in **Stücken**, **schneidest**, wie **Grüne**, **besitzt**, **lauf. gr. Rollen** an **angeb. Vertr. Demppowll.** **Hotel D. Wagnburg, Zeitz**, **Anw. nur 8 u. 9. Juli 1919**, **von 10-4 Uhr.**

**Für Selbstverbraucher**. Sortiment vorzüglich preisw. **Zigarren**. **Topf, Bäckerstr. 2 L.**

Angebot! **Speisezimmer Herrenzimmer Damenzimmer Schlafzimmer Küchen** ca. 150 Zimmer in einfacher bis ganz reicher Ausführung. **Möbelabrik Albert Martick Nachf.** Inh. Richard Ziomer, Halle a. S., Alter Markt 2.

**Elektrische Platten** sehr preiswert. **C. F. Ritter**, Leipzigerstrasse 90.

**Alpaca polierte und Alpaca-Gilder-Bedecke** erhaltliche Qualität in gediegenen Mustern kaufen Sie preiswert bei **Alfred Otto, Halle a. S., Bernauerstr. 3 L.**

**Elegante Damentaschen** in Autokleider sehr billig. **C. F. Ritter**, Leipzigerstrasse 90.

**Louis Börner** : Werkstätten : für Raumkunst Halle a. S., Leipzigerstr. 12 Fernsprecher 0122. Komplette Wohnungseinrichtungen und einzelne Zimmer in gediegener Ausführung und höchsten Preisen. **Antike Möbel.**

**Geldverkehr** **Beteiligung**. **Raumzahl** nicht über 20-25000 Mark gegen **Sicherheitsfall** zu beteiligen. **Nur** **bar** **ausgabe** **folgende** **Angeb.** **unter** **H. F. 823** **an** **Kandau** **Mosse, Brüderstr. 4, erbeten.**

**Miet-Gesuche** **1-2 leere Zimmer** mit **Kochgelegenheit** **gehört**. **Offerten** **erbeten** **an** **Oscar von Bose, Saalwerberstr. 4.**

**Heirat** **Heirat!** **585** **Beamter** **Widener**, **mit** **ver-** **möglicher** **Samstags** **Widener**. **Bitte** **nicht** **ausbleiben**. **Bitte** **schreiben** **selbstver-** **ständlich**. **Offert.** **unter** **Z. 1768** **an** **die** **Geschäftsstelle** **dieser** **Zeitg.**

**Kaufgesuche** **Kaufe** **Nähmaschinen**, **geb. u. alte**, **wenn** **aus** **nicht** **un-** **ter** **200** **Mark**. **Preis** **23a** **I. L.**

**Suche** **zu** **kaufen** **leichten** **einbauigen** **Feldwagen** **Hoch**, **Schnecker** **bei** **Artern**, **2** **Marke** **Arbeitspferde** **Belauer** **5 u. 7jährig** **ver-** **kauft** **sofort** **Kandau** **18.**

**Kaufe Zement** und erbitte Angabe des Preises u. Lieferungsbedingungen. **E. Tanner**, Altenbra. 2-3, Zwaidauerstr. 31.

**1 Dampfgrubber** mit 9 bezw. 11 Zinken für 16 bezw. 20 PS-Dampfmaschine, **2 Wasserwagen** vollend, ferner an **kaufen** **geschl.** **Eisenwege** **mit** **genauen** **Abmessungen** **an** **W. A. Zenker**, **Kohlgraben** **1**, **Größelstr.**, **Zeitz**, **Kantow**, **Kaiser** **Wilhelm** **Str.** **17.**

**Verschiedenes** **Bekanntmachung.** **Die** **Räume** **unter** **den** **Wänden** **des** **Herrn** **Carl** **Baile**, **hier** **Bellevue** **1**, **ist** **erhalten**. **Die** **angebotenen** **Sperrenmaßgaben** **sind** **ausgegeben** **worden.** **Da** **1e.** **4. Juli** **1919.** **Die** **Polizeiverwaltung.**

**BLEICHERT** **Elektrohöhengebühren** auch mit Selbstgrößer zur Entladung von Schiffen u. Eisenbahnwagen. **Drahtseilbahnen, Kabellekarn, Gurtförderer, Becherwerke**

**ADOLF BLEICHERT & CO, LEIPZIG** **NEUSS** a. Rh. (Eisenbahnstr.), **LICHTENBERG** L. Ob- u. U. **45** **jährige** **Erfahrungen** - **Über** **5000** **Anlagen** **erbaut** **INGENIEURBÜRO:** **Düsseldorf**, **Hannover**, **Berlin** **W 60**, **Leipzig** **Str.** **12**, **Bremen**, **O. S. - VERTRETER:** **Hamburg**, **Ferdinand**, **Str.** **5**, **Hannover**, **Hagen**, **Magdeburg**, **Lüneburg**, **Str.** **6**, **Danzig**, **Köln**, **Markt** **3**, **Bremen**, **An** **der** **Schlichte** **23**

**Schafwolle** **Kaufen** **je** **den** **Ballen** **für** **eigene** **Rechnung** **u.** **den** **getesteten** **Qualitäten** **oder** **übernehmen** **für** **den** **Schafwoll** **Sorten** **Vermittlung** **des** **Verkaufes** **u.** **der** **Lieferung** **an** **die** **Prezisionsfabrik** **u.** **Dr. Berlin**, **auf** **Grund** **der** **getesteten** **Bestimmungen** **Lehmann, Sonnenberg & Co., Leipzig**, **Größten** **Leistungs** **des** **deutschen** **Handels**, **Telegraphen-Adr.: Schafwolle, Bernerstr. Nr. 3404.** **Zinseiner** **Vertrieb** **nach** **Eingang** **der** **Wollen** **in** **der** **Wägerei**. **Gutes** **Ergebnis** **wird** **von** **uns** **gegen** **die** **zur** **Leistung** **erforderliche** **Preise** **zahlen** **geliefert**. - **Erst** **nach** **der** **Be-** **stätigung** **der** **Schafwoll** **ist** **beizubringen.**

**Spedition** **waf** **von** **den** **See** **und** **Ostland** **Lagerhäuser** **12** **000** **q. Meter** **mit** **Lafmannsfließ** **und** **Graben** **Robert Haberling-Berlin w o**

**Für jede Drucksache** **von** **der** **Erst** **hart** **bis** **zu** **den** **um-** **fangreichsten** **Katalogen**, **Werk-** **und** **Bilder-** **büchern** **ist** **unser** **mit** **vielen** **technischen** **Neuerungen** **ausgestatteter** **Beitrag** **gleich** **leistungsfähig** **wenn** **äußerst** **preiswert** **Otto Thiele** **Buch- und Kunstverlag** **Verlag** **der** **Halle'schen** **Zeitung.**

**Mitteldutsche Privat-Bank, A.-G., Halle a. S., Poststrasse 12, Tel. 1822, 1823, 1824. Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte**